

Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten 2020!

Wie lebt man unbeschwert, wenn ein Virus die Welt in Atem hält – unseren Atem lähmt? Wie feiert Ihr Erfolge, wenn Schul-frei mit Ausgangsbeschränkung und Kontaktverbot einhergeht? Wer gibt Euch Halt und Zuversicht in Zeiten weltweiter Unsicherheit? Das sind keine Schul-Fragen! Diese Lebens-Aufgaben müsst Ihr – gemeinsam mit Eurer Familie und Euren Freuden – in den kommenden Wochen und Monaten lösen.

Die meisten von Euch kennen wir seit drei Jahren. In den ersten gemeinsamen Tagen auf der Hütte im Schwarzwald und auf der Studienfahrt nach Prag haben wir uns gegenseitig auch von einer privateren Seite erlebt und schätzen gelernt. Erkenntnis: Lehrer sind auch Menschen – jeder Schüler ist etwas Besonderes! Wir haben in den vergangenen Jahren ein paar Tränen getrocknet – etliche sehr kreative Entschuldigungen gehört – uns beinahe jeden Tag über skurrile Situationen gewundert. „Spätester Abgabetermin“ ist ein dehnbare Begriff... Ihr habt manchen Grauhaarschub verursacht – und manche Lachfalte. Wir haben sogar versucht, Euch ein bisschen zu erziehen. Wir haben gemeinsam diskutiert (gefühlte fing jeder zweite Satz mit „ja aber“ an) und wir haben Euch – sozusagen nebenbei – auch noch unterrichtet...

Was haben wir von Euch gelernt? Weg vom Tafelanschrieb – hin zur geteilten Power-Point-Präsentation im Online Unterricht. Ohne Eure Geduld, Euer Wissen, Eure Hilfe – undenkbar. Eure Neugierde hat uns mehr als einmal (!) vor dem Stillstand bewahrt. Ihr habt uns ermahnt, erinnert, dass wir nur einen Planeten haben, den wir respektvoll und mit gegenseitiger Akzeptanz nutzen sollen. Ihr seid die Generation Z, die Generation Zukunft. Das bedeutet Ihr könnt, Ihr sollt Verantwortung übernehmen, solidarisch handeln, Zukunft mitgestalten. Und Ihr müsst aus den Fehlern anderer Generationen Eure Schlüsse ziehen – Zukunft findet nicht nur an einem Freitag statt!

Macht eine gute Ausbildung, schließt ein Studium ab.

Hört nie auf zu lernen.

Ergreift einen Beruf, der Euch ein Leben lang begeistern kann.

Teilt Euer Leben mit einem anderen Menschen – und bleibt kompromissbereit!

Vielleicht gründet Ihr eine Familie.

Findet 2 oder 3 gute Freunde, die für Euch eintreten – und enttäuscht diese Freunde nicht.

Schaut nicht zu oft sentimental oder vorwurfsvoll zurück – das Leben liegt vor Euch.

Ihr Abiturienten 2020 habt für uns Lehrerinnen und Lehrer eine besondere Bedeutung – Ihr seid aber mehr, viel viel mehr, als der „Corona-Jahrgang 2020“.

Ihr seid eine großartige Gemeinschaft aus Individualisten – dass dies kein Widerspruch in sich ist, habt Ihr bewiesen. Jeder von Euch hat unterschiedliche Talente, Fähigkeiten und Leidenschaften in diese Gemeinschaft eingebracht und alle, auch das Kollegium, wurden dadurch bereichert. In Eurer Gruppe gibt es Maler und Musiker, Sportler, Tänzer. Naturwissenschaftler, Politiker, Philosophen, Sprachbegabte und Universalgelehrte. Organisatoren und Improvisationstalente. Es gibt die aufmerksamen Beobachter, die Zurückhaltenden und die unvorsichtig Impulsiven, die duldsamen Mitläufer und die ewigen Sonderwünscher. Die Ernsten und die Unbeschwerteten, die stets gut Gelaunten. Freunde,

deren Hilfe man gerne annimmt, Spaßmacher, die Euch aufheitern, Seelentröster und Seelenverwandte.

Ihr habt Euch gegenseitig unterstützt, seid aneinander gewachsen – Ihr seid miteinander ein bisschen erwachsen geworden.

Und Euch verbindet die unschätzbare wertvolle Erfahrung der vergangenen Monate: Durch eine Krise geht man nicht allein, Krisen können gemeinsam gemeistert werden!

Und nun entlassen wir Euch. Mit Eurem Abitur seid Ihr jedoch keinesfalls am Ziel angekommen – das ganze Kollegium hat Euch zum Start begleitet. Zu einem Start in eine Zukunft mit vielfältigen Möglichkeiten aber auch unwägbareren Herausforderungen.

In seinem „Gebet eines Erziehers“ schreibt Janusz Korczak

...

Gib den Kindern ein gutes Schicksal,  
gewähre ihren Anstrengungen Hilfe,  
ihrem Bemühen Segen.

Nicht den leichtesten Weg führe sie,  
sondern den schönsten.

...

Wir sind froh und auch ein bisschen stolz darauf, ein Stück des Weges mit Euch gemeinsam gegangen zu sein.

Bleibt gesund, gelassen und geduldig mit Euch und Euren Nächsten!

Mit den besten Wünschen für Euch und Eure Zukunft  
Lisa Aktories

Freiburg im Mai 2020

*„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.“*